

Betrieb Björn Faller

Idarhof

54483 Kleinich



Maschinenvorführung im Mais 2023



Maisbestand 2023, 1x gehackt

Betriebsspiegel

Ackerland:	240 ha
Grünland:	0 ha
ØSchlaggröße:	2,7 ha
Bodenpunkte:	30 – 45
ØTemperatur:	7,8 °C
Niederschlag:	750 mm/a
Höhe ü. NN:	400-550 m

Anbauspektrum

Winterraps
Winterweizen
Silomais
Wintergerste
Triticale



Tierbestand

Keine Tierhaltung

Björn Faller hat bei der Ausrichtung des Pflanzenbaus den Blick stets in die Zukunft gerichtet und probiert gern Neues aus. So hielten Verfahren wie die Einzelkornsaat im Raps, Strip Till im Mais und der Einsatz einer reihengeführten Hacke früh Einzug auf dem landwirtschaftlichen Betrieb im Hunsrück. Die Erfahrungen mit neuen und innovativen Verfahren teilt der Betriebsleiter dabei gern mit anderen Interessierten. Im Zuge des MuD IPB wird die mechanische Unkrautregulierung im Silomais und im Raps weiter ausgebaut und zur Demonstration z.B. der Einsatz von Hacke, Striegel und die Kombination von Hacke und Striegel im Vergleich zum chemischen Pflanzenschutz gezeigt. Weitere Möglichkeiten der Pflanzenschutzmitteleinsparung werden mit der Nutzung der Prognosemodelle „Septri“ und „Optireg“ ausgelotet. Um auch Düngemittel einsparen zu können, wird ein N-Sensor im Winterraps eingesetzt und das Potenzial zur Reduktion der N-Düngung im Frühjahr ermittelt. Zur Förderung der Biodiversität wird eine Zwischenfrucht vor Silomais etabliert und dabei der Mehraufwand zur pfluglosen Bestellung des Silomais ermittelt. Die Maßnahmen sind im Überblick:

Pflanzenschutz:

- Mechanische Unkrautbekämpfung im Silomais und Winterraps: Hacke, Striegel und Hacke + Striegel

Pflanzenschutz/Digitalisierung:

- Prognosemodelle „Septri“ und „Optireg“

Düngung/Digitalisierung:

- sensorbasierte N-Düngung im Winterraps

Biodiversität/Boden:

- Zwischenfrucht (pflugloser Umbruch) vor Mais

